

Dafür stehen wir - Lieferantenkodex

Als weltweit agierendes Unternehmen bekennt sich ista zu einer ethischen, rechtskonformen und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung. Wir sind bestrebt, kontinuierlich die Nachhaltigkeit unseres unternehmerischen Handelns zu optimieren und dies nach Möglichkeit gemeinsam mit unseren Lieferanten umzusetzen. ista verpflichtet sich zur Einhaltung der in diesem Lieferantenkodex aufgeführten Grundsätze und erwartet deren Einhaltung auch von seinen weltweiten Lieferanten und deren Mitarbeitern. Dabei liegt es in der Verantwortung der Lieferanten, die Einhaltung der beschriebenen Anforderungen in der eigenen Lieferantenkette zu überwachen und bestmöglich zu unterstützen.

Allgemeine Grundsätze

Gesetze einhalten

Der Vertragspartner von ista (nachfolgend „Lieferant“ genannt) hält die nationalen und transnationalen Gesetze sowie nationale und internationale Abkommen ein.

Sichere Produkte entwickeln

Mensch und Umwelt werden nicht durch die Produkte des Lieferanten gefährdet. Gesetzlich vorgeschriebene Normen insbesondere der Produktsicherheit werden erfüllt. Der Lieferant informiert über den sicheren Gebrauch seiner Produkte.

Korruption und Bestechung unterlassen

Jede Form von Korruptions- und Bestechungsversuchen, insbesondere unangemessene Zuwendungen, sind zu unterlassen – im Umgang mit Mitarbeitern von ista, im Namen von ista und ebenso gegenüber anderen Geschäftspartnern des Lieferanten.

Fairen Wettbewerb fördern

Alle Geschäftstätigkeiten des Lieferanten unterliegen den Regeln des fairen Wettbewerbs. Der Lieferant hält die Kartellgesetze und das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb ein.

Daten und geistiges Eigentum schützen

Der Lieferant respektiert den Schutz der Daten und des geistigen Eigentums Dritter sowie von ista.

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verhindern

Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung der national und international geltenden Maßnahmen im Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Menschenrechte

Kinder schützen

Der Lieferant darf keine Mitarbeiter unter 15 Jahren beschäftigen. Gefährliche Tätigkeiten dürfen nur von Mitarbeitern ausgeführt werden, die über 18 Jahre alt sind. (ILO-Konvention 138)

Zwangsarbeit verhindern

Zwangs- und Pflichtarbeit sind untersagt. Der Lieferant darf nicht als Vorbedingung für die Anstellung von den Beschäftigten verlangen, ihren Ausweis oder ihre Arbeitsgenehmigung auszuhändigen. (ILO-Konvention 29)

Diskriminierung vorbeugen

Beschäftigte dürfen in ihrer Anstellung und Vergütung nicht auf Grund von Geschlecht, Alter, ethnischer oder nationaler Zugehörigkeit, Religion, sexueller Identität, Gewerkschaftsmitgliedschaft oder Behinderung diskriminiert werden. (ILO-Konvention 100, 111)

Mitarbeiter fair behandeln

Der Lieferant darf Beschäftigte in keiner Form physisch oder psychisch bestrafen. Das gilt insbesondere dann, wenn Beschäftigte in gutem Glauben Unternehmenspraktiken melden, die gegen nationale, internationale oder interne Bestimmungen verstoßen.

Arbeitsbedingungen

Sichere und gesunde Arbeitsplätze schaffen

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind im Rahmen der nationalen Bestimmungen einzuhalten. Der Lieferant muss seinen Beschäftigten Richtlinien zur Arbeitssicherheit zur Verfügung stellen, um Unfälle und Berufskrankheiten zu minimieren. (ILO-Konvention 155)

Angemessene Bezahlung sichern

Der Lieferant verpflichtet sich, seine Beschäftigten existenzsichernd zu bezahlen.

Arbeitszeiten einhalten

Der Lieferant gewährleistet, dass die jeweiligen nationalen gesetzlich und tariflich vorgegebenen maximalen Arbeitsstunden nicht überschritten werden.

Recht auf Kollektivverhandlungen und Vereinigungsfreiheit wahren

Die Beschäftigten haben das Recht auf Kollektivverhandlungen und darauf, sich in Gewerkschaften zu organisieren. (ILO-Konventionen 87, 98)

Umweltschutz

CO₂ Neutralität anstreben

ista's Ziel ist es, bis spätestens 2050 CO₂-neutral zu sein.

Der Lieferant verpflichtet sich ista in diesem Ziel zu unterstützen und spätestens bis 2050 seine Produkte und Dienstleistungen CO₂-neutral zu produzieren und zu vertreiben. Der Lieferant informiert ista regelmäßig über Maßnahmen und Projekte, welche zur Reduzierung von CO₂ Emissionen beitragen und teilt den aktuellen Stand mit.

Schonend mit Ressourcen umgehen

Der Lieferant ist bestrebt, den Rohstoffverbrauch bei jeder Geschäftstätigkeit zu minimieren. Insbesondere achtet er auf den sparsamen Einsatz von Energie und Wasser.

Umweltbelastungen vermeiden und mindern

Der Lieferant ist bestrebt, Umweltbelastungen und Emissionen im Rahmen der technischen Möglichkeiten auf ein Minimum zu reduzieren.

Gefährliche Substanzen vermeiden

Substanzen, die eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen, sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Der Lieferant unterhält ein Gefahrenstoffmanagement bzw. führt ein solches ein, welches den sicheren Gebrauch und Transport sowie die sichere Lagerung, Wiederaufbereitung, Wiederverwendung und Entsorgung gewährleistet.

Umweltverträgliche Produkte entwickeln

Der Lieferant achtet bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen darauf, dass diese in ihrer Verwendung sparsam im Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen sind. Die Produkte sollten sich für eine Wiederverwendung, gefahrlose Entsorgung oder für Recycling eignen.

Managementsysteme betreiben

Der Lieferant führt Managementsysteme ein, die die Einhaltung der hier aufgeführten Grundsätze gewährleisten und zertifiziert diese nach anerkannten Standards.

ista bevorzugt Lieferanten, die aktiv ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001, ein Energiemanagementsystem 50001, ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder OHSAS 18001 für Arbeitssicherheit oder gleichwertige Systeme betreiben.

Realisierung

Transparenz schaffen

Der Lieferant macht diesen Kodex allen seinen Mitarbeitern zugänglich welche an der Herstellung von ista Produkten bzw. Erfüllung der Dienstleistung beteiligt sind, z.B. mittels Aushang in Fertigung und Büros.

Mitarbeiter können und sollen Verstöße gegen diesen Kodex mittels folgender Kontaktmöglichkeiten an ista melden:

E-Mail: compliance@ista.com,
Telefon 0049 201459 3086

Kontrolle ermöglichen

Der Lieferant hat ista auf Anfrage alle notwendigen Informationen zu einer Ersteinschätzung korrekt und umfassend im Rahmen einer Selbstbeurteilung mitzuteilen. Er stellt darüber hinaus sonstige Informationen zur Verfügung, die die Einhaltung des Kodex nachweisen. ista wird die Umsetzung dieses Kodex im Rahmen seiner Lieferanten-Audits kontrollieren. Der Lieferant hat ista über Ereignisse zu unterrichten, die den Grundsätzen des Kodex widersprechen.

Einhaltung gewährleisten

ista behält sich das Recht vor, bei Nichterfüllung des Kodex Abhilfemaßnahmen zu fordern und gegebenenfalls die Zusammenarbeit zu beenden.